

RS Vwgh 2014/4/30 2013/12/0123

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.2014

Index

12/03 Entsendung ins Ausland

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §45 Abs2;

AVG §52;

AZHG 1999 §25 Abs4 Z2 idF 2003/I/130;

AZHG 1999 §25 Abs5 idF 2003/I/130;

1. AVG § 45 heute
2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991
1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Die Ergebnisse eines schlüssigen psychologischen Sachverständigengutachtens, dem im Verfahren betreffend Feststellung der vorzeitigen Beendigung der Auslandseinsatzbereitschaft nicht auf gleicher fachlicher Ebene entgegen getreten wurde, können durch bloße Einschätzungen von Zeugen, welche zur Beurteilung psychologischer Fachfragen nicht berufen sind, nicht entkräftet werden. Entsprechendes gilt für die Untauglichkeit einer solchen Einvernahme zum Zwecke der Entkräftung von durch rechtskräftige Disziplinarerkenntnisse angelasteten Verfehlungen.

Schlagworte

Beweiswürdigung Wertung der Beweismittel Gutachten Überprüfung durch VwGH

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2013120123.X03

Im RIS seit

28.05.2014

Zuletzt aktualisiert am

04.11.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at